Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

Die Münchener Bäcker in der Schlacht von Mühldorf. 1322.

führen und diesen Adler auch bei ihren gottesdienstlichen Feierlichkeiten anbringen zu dürfen, worüber sie einen eigenen Freibrief erhielten. Zugleich erhielten sie zum Lohne für ihre Bewiesene Tapferkeit vom Kaiser ein Haus im Thale zu München neben der Hochbrücke, welches gegenwärtig Nr. 15 führt, zum Geschenke. Dieses Haus führte von nun an den Namen „Bäckerbruderschafts-Haus,“ und es diente fortan nicht nur als Bäckerherberge, sondern der älteste Bäckerschießer von München, war er gebrechlich und arbeitsunfähig, fand darin jederzeit freie Unterkunft und Verpflegung auf Lebenszeit.

An diesem Hause befand sich früher ein Freskogemälde, darstellend wie Kaiser Ludwig den Bäckern den Freibrief übergibt, ferner Wappen und nachstehende Reime angebracht:

<p style="line-height: normal">„Kaiser Ludwig der theure Held,
Ein Fürst in Bayern auserwählt,
Hat der Bäckerknecht Bruderschaft,
Bestellt mit Briefen großer Kraft,
Von wegen ihrer ritterlichen That,
Weil sie Kaiserliche Majestat
In einer Schlacht errettet haben.
Thät sie auch mit dem Haus begaben,
Und setzet ihnen in ihr Panier
Den Adler schön mit großer Zier,
Man thät in alten Briefen lesen,
Der Bäckerknecht sind fünf gewesen,
So diese Bruderschaft haben aufgericht.
Gott geb´allen Brüdern und Schwestern Glück.
Geschehen nach der Geburt Christi 1322.“